

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 21

Rubrik: Märkte und Firmen = Marchés et entreprises

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Märkte und Firmen Marchés et entreprises

Gossen-Metrawatt und LEM Instru- ments kooperieren

Gossen-Metrawatt GmbH und LEM Instruments GmbH haben beschlossen, auf dem Gebiet der Mess- und Registriertechnik enger zusammenzuarbeiten. Dies betrifft insbesondere die Gebiete Laborschreiber sowie analoge und digitale Handmultimeter. Die Zusammenarbeit soll beide Firmen in die Lage versetzen, den Kunden ein gut selektiertes und preislich attraktives Programm anbieten zu können. Gossen-Metrawatt konzentriert sich bei der Mess- und Prüftechnik auf analoge und digitale Multimeter und darauf basierende Messsysteme. Der Bereich portable Registriertechnik wird von LEM Instruments übernommen.

Condensateurs Fribourg, Condis, EMC, Falma et Metar deviennent Montena

Le 5 septembre 1997, les sociétés Condensateurs Fribourg Holding, Condis, EMC, Falma et Metar ont adopté une structure et une identité nouvelles: Montena. Montena est l'aboutissement des liens qui unissent depuis longtemps des entreprises dont les activités sont parfaitement complémentaires. La nouvelle organisation permet de renforcer des synergies considérables et donne les moyens d'atteindre les objectifs qui, auparavant, auraient pu sembler démesurés. Cette valorisation des ressources hu-

maines, techniques et financières profitera aux collaborateurs, partenaires et clients et à leurs propres clients. Désormais, Montena exprime ses objectifs en une seule déclaration d'intention: we can do it – nous pouvons le faire.

ABB Schweiz: 80 neue Arbeitsplätze

ABB Schweiz baut in Turgi AG einen neuen Geschäftszweig für hochmoderne Mittelspannungsantriebe auf. Die technologische Basis ist zusammen mit ABB Semiconductors AG in Lenzburg und dem ABB-Forschungszentrum in Dättwil entwickelt worden. Die Aufnahme der Serienproduktion ist für Mai 1998 vorgesehen. Mit der Investition von gesamthaft 45 Mio. Franken ist ein Aufbau von 80 neuen Arbeitsplätzen verbunden.

Standards für draht- lose Breitband- Multimediatechnologie

Alcatel, Ericsson, Nokia und Siemens gaben kürzlich bekannt, dass sie die frühzeitige Standardisierung von drahtloser Breitband-Multimediatechnologie auf der Basis von GSM unterstützen. Die vier Unternehmen wollen sich gemeinsam dafür einsetzen, dass die Netzstruktur für das zukünftige europäische Mobilsystem der dritten Generation, das sogenannte universelle mobile Telekommunikationssystem (UMTS), auf einem fortschrittlichen Kern-GSM-Netz basiert. Die UMTS-Technologie der

dritten Generation wird vom Etsi, dem europäischen Institut für Telekommunikationsnormen, standardisiert. Kommerzielle Dienste auf der Basis von UMTS sollen im Jahre 2002 auf den Markt kommen.

Die vier genannten Firmen gehen davon aus, dass die breitbandigen Multimediaanwendungen ein sogenanntes generisches Funkzugangnetz (Generic Radio Access Network, Gran) verwenden, das als Über-

gang zum GSM-Kernnetz dient. Die Technologie wird sehr hohe Datenraten für High-Speed-Internet/Intranet-Anwendungen, elektronische Multimedia-Mail, Bewegtbilder usw. übertragen können. Da GSM von Anfang an weltweit die Basis für die Dienste der dritten Generation bildet, haben die Betreiber von drahtlosen Netzen die Möglichkeit, eine breite Palette von Breitband-Multimediatechnologien einzuführen.



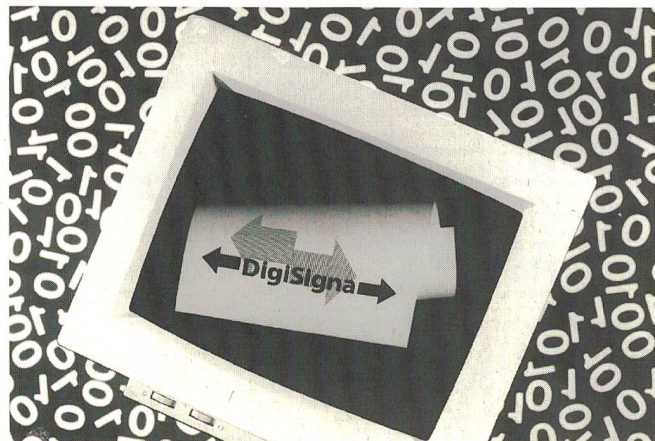
Technik und Wissenschaft Technique et sciences

Digitale Unterschrift für elektronische Dokumente

Was auf herkömmlichen Geschäftsdokumenten die Unterschrift, ist im elektronischen Geschäftsverkehr auf dem Internet die digitale Signatur. Elektronische Geschäftstransaktionen müssen technisch sicher und rechtlich sauber erfolgen können. Daher muss die Identität des Geschäftspartners einwandfrei feststehen. Wer ein elektronisches Dokument empfängt, muss Gewähr haben, dass dieses bei der Übermittlung nicht verändert wurde. Wie bei

eingeschriebenen Postsendungen darf es dem Absender zudem nicht möglich sein, abzustreiten, ein Dokument geschickt zu haben. Schliesslich muss eine gute Verschlüsselung gewährleisten, dass vertrauliche Informationen nicht in falsche Hände gelangen.

Im Rahmen des Schwerpunktprogramms «Informations- und Kommunikationsstrukturen» des Schweizerischen Nationalfonds entwickeln die Schweizer Handelskam-



Sichere Geschäfte auf dem Internet – dank digitaler Signatur